

Postanschrift: Robert-Koch-Straße 2-12, 16515 Oranienburg  
Abteilung: Pressestelle



MS-Schwerpunktzentrum nach den  
Vorgabekriterien der DMSG, Bundesverband e.V.

Telefon: 03301 66-2104  
Telefax: 03301 66-1122  
Unser Zeichen:  
Datum: 7. April 2022

## Pressemitteilung

### Multiple Sklerose Zentrum Oberhavel erneut zertifiziert

#### Eine der wichtigsten Anlaufstellen für Patienten mit MS in Berlin-Brandenburg

Hennigsdorf, 7. April 2022 – Die Multiple Sklerose ist eine unheilbare chronische Entzündungserkrankung des zentralen Nervensystems, die sich in Schüben und mit sehr vielfältigen Symptomen zeigt. Die Behandlung erfolgt langfristig, wobei neben der richtigen verlaufsbeeinflussenden Immuntherapie vor allem die bestmögliche Linderung der jeweiligen Beschwerden im Fokus steht. Patienten des Multiple Sklerose Zentrums Hennigsdorf können darauf vertrauen, dass ihre Krankheit nicht nur umfassend und nach aktuellem wissenschaftlichen Standard, sondern auch bestmöglich individuell behandelt wird. Das belegt auch die erfolgreiche Wiederauszeichnung durch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) in diesem Frühjahr: Das Multiple Sklerose Zentrum Hennigsdorf darf weiterhin die Klassifizierung „MS-Schwerpunktzentrum“ führen; das Zertifikat ist für zwei Jahre gültig.

„Für mich und mein Team steht der einzelne Patient mit seinen jeweiligen Bedürfnissen im Fokus“, erläutert der ärztliche Leiter des ambulanten MS-Zentrums, Priv.-Doz. Dr. med. Jan Dörr. „Viele unserer Patienten kennen und begleiten wir seit vielen Jahren. Wir wissen um ihre individuellen Symptome und kennen die jeweiligen persönlichen Lebensumstände. Dabei legen wir stets gemeinsam mit dem Patienten fest, welche Behandlung für ihn oder sie aktuell am besten passt.“

Das Multiple Sklerose Zentrum Oberhavel gehört zur Abteilung Neurologie der Oberhavel Kliniken am Standort Hennigsdorf unter Leitung von Chefarzt Prof. Dr. med. Stephan Schreiber und wurde 2006 erstmalig als MS-Schwerpunktzentrum anerkannt. Als eine der wichtigsten Anlaufstellen in der Region Berlin-Brandenburg verfügt das Zentrum über weitreichende Expertise und langjährige Erfahrung in der Behandlung und der Begleitung von MS-Patienten. Hier werden alle modernen Untersuchungsverfahren für die MS angeboten. Mit anderen Fachbereichen wie Radiologie, Urologie, Gynäkologie sowie zum Kontinenz- und Beckenbodenzentrum der Klinik Oranienburg oder auch externen niedergelassenen Ärzten besteht eine enge Zusammenarbeit.

„Optimal in Hennigsdorf ist die enge Verzahnung von ambulanter und stationärer Versorgung unserer Patienten“, erläutert Priv.-Doz. Dr. med. Jan Dörr, der jüngst auch in den Ärztlichen Beirat, das medizinische Fachgremium der DMSG Brandenburg, berufen wurde. „So bieten wir neben der ambulanten auch alle Möglichkeiten der stationären diagnostischen Abklärung und Behandlung an. Für unsere Patienten bedeutet diese integrierte Versorgung in den verschiedenen Phasen der Erkrankung eine hohe Behandlungskontinuität aus einer Hand mit einem niedrigen Risiko für Informationsverluste.“

**Kontakt für weitere Informationen:**

Kerstin Neubauer  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Oberhavel Kliniken GmbH  
Robert-Koch-Str. 2-12, 16515 Oranienburg  
Telefon: 03301 66-2104  
E-Mail: kerstin.neubauer@oberhavel-kliniken.de  
www.oberhavel-kliniken.de



Sitz der Gesellschaft:  
Marwitzer Straße 91 · 16761 Hennigsdorf  
Sitz der Geschäftsführung:  
Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg  
E-Mail: klinik@oberhavel-kliniken.de  
Internet: www.oberhavel-kliniken.de

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Ludger Weskamp  
Geschäftsführer:  
Dr. med. Detlef Troppens

IBAN: DE51 1605 0000 3703 7800 28  
SWIFT-BIC: WELADED1PMB  
Handelsregister Neuruppin HRB 2686  
Steuer-Nr.: 053/126/00252